

Einzigste bundesdeutsche Wakeboard-Wettkampfsreihe endet erfolgreich auf der *BOOT & FUN* 2016
in Berlin / 31 Rider in sechs Wettkampfklassen am Start / 15-jährige Berlinerin Marie Eleni Grüneberg gewinnt Open Ladies Wertung / Julian Hohn und Tom Heine siegen bei den Juniors bzw. Boys / Marc Kupke wiederholt Vorjahressieg im Wakeskaten



Ridersmeeting vor dem Wettkampf

Hamburg/Berlin, November 2016 – Auf der diesjährigen *BOOT & FUN* in Berlin ging am Wochenende das große Finale der *Wake Masters*

2016 über die Bühne. Nach dem Summer Opening im Juli in Berlin war dies der vierte und letzte Tourstopp der Saison 2016. Zehntausende Messebesucher erlebten dabei erneut Wettkämpfe auf Top-Niveau, anspruchsvollste Tricks und atemberaubende Action von einigen der besten Wakeboarder Deutschlands.



Nah dran – die Zuschauer auf der *BOOT & FUN*

Dabei waren die Lokalmatadoren aus der Hauptstadt gleich in vier der insgesamt sechs Wettkampfkategorien erfolgreich: Bei den Open Ladies setzte sich mit der erst 15-jährigen Berlinerin Marie Eleni Grüneberg die frischgebackene Drittplatzierte der diesjährigen Weltmeisterschaften gegen hochklassige und teils deutlich ältere Konkurrenz durch. Bei den Junior Men konnte Julian Hohn, Deutscher Meister und Vizeeuropameister in der U15-Klasse 2015, seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und stand auch in diesem Jahr wieder ganz oben auf dem Treppchen. Hinzu kamen zwei weitere „Berliner“ Siege für Tom Heine bei den Boys und Marc Kupke im Wakeskaten der Herren. Über den dritten Rang bei den Open Men freute sich zudem Janick Otto vom WSC Caput Berlin.

Wake Masters 2016 - Stopp #3 Berlin: Nachbericht & Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 30. November 2016 um 11:30 Uhr

„Zum fünften Mal in Folge bot die BOOT & FUN einen mehr als würdigen Rahmen für das große Tourfinale der Wake Masters 2016. Als zentraler Teil des breiten Erlebnisprogramms der Messe konnten wir hier erneut Wakeboarden der Spitzenklasse für Jedermann erlebbar machen. Die Bedingungen vor Ort und das begeisterte Publikum in der Halle waren außerdem die Basis für Top-Leistungen der Rider. Alles in allem also wieder eine sehr runde Sache, mit der wir das Wakeboarden noch mehr in die öffentliche Wahrnehmung rücken konnten. Das sportliche Niveau und die Nähe zwischen Athleten und Messebesuchern sind die beste Werbung für den Sport“, sagt Thilo Trefz, Organisator der Wake Masters und Geschäftsführer von Brand Guides aus Hamburg.

In spannenden Finalläufen konnten sich die lokalen Favoriten aus Berlin am Ende in zwei Kategorien den obersten Podestplatz sichern. Bei den Damen (Open Ladies) gewann „Shootingstar“ und WM-Bronzemedaillegewinnerin 2016 (Girls) Marie Eleni Grüneberg aus Berlin. Damit verwies sie die beiden Hamburgerinnen Luca-Victoria Glinski und Jasmin Böckmann auf die Plätze zwei und drei.



Marie Grüneberg – Gewinnerin bei den Open Ladies

Für den zweiten Gesamtsieg eines Lokalmatadoren beim Wake-Masters-Finale 2016 in Berlin sorgte Julian Hohn bei den Junior Men. Der Deutsche Meister und Vizeeuropameister in der U15-Klasse des Jahres 2015 konnte damit seinen Vorjahressieg wiederholen und setzte sich im Finale gegen David Regnery aus Langenfeld und Bennit Theinert aus Ammersbek durch.



Julian Hohn – Gewinner bei den Junior Men

Wake Masters 2016 - Stopp #3 Berlin: Nachbericht & Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 30. November 2016 um 11:30 Uhr

Auch bei den jüngsten Startern (Boys) ging der Finalsieg in diesem Jahr in die Hauptstadt: Der Berliner Tom Heine gewann vor Timo Sell aus Wilhelmshaven und Paul Schacht aus Hamburg.



Tom Heine – Gewinner bei den Boys

Das vierte „Berliner“ Siegertreppchen beim *Wake Masters* Finale 2016 auf der *BOOT & FUN* in Berlin ging an Marc Kupke, der – wie schon im letzten Jahr – erneut die Kategorie „Wakeskate“ bei den Herren dominierte. Im Finale setzte er sich souverän gegen die Doppelstarter David Regnery und Bennit Theinert durch.



Marc Kupke – Gewinner bei den Open Men Wakeskate

Bei den Open Men musste der Berliner Janick Otto nur dem Vorjahressieger und aktuell Zweitplatzierten in der Weltrangliste, Ariano Blanik aus Rossau, sowie Leroy Ney aus Salzgitter, derzeit auf Platz 7 der Weltrangliste, im Finale den Vortritt lassen.

Wake Masters 2016 - Stopp #3 Berlin: Nachbericht & Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 30. November 2016 um 11:30 Uhr



Bonsch, Alexander - Open Men's - 70 Punkte



Junio, Max - Wakeboard - 75 Punkte



Open Places - Wakeskate - 80 Punkte



Open Places - Wakeboard - 67 Punkte



Open Places - Wakeskate - 70 Punkte

Wake Masters 2016 - Stopp #3 Berlin: Nachbericht & Results

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 30. November 2016 um 11:30 Uhr



Openkatz - Wakeboard

Ar. Nemo
Bodo Malschek

70 Punkte



Ar. Nemo
Bodo Malschek
70 Punkte
wake-masters.com